

Stadt Rheda-Wiedenbrück

Bebauungsplan Nr. 297 "Emssee", 2. Änderung Deckblatt



Rechtsgrundlagen der Planung

Baugesetzbuch (BauGB) i. d. Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1506);

Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d. Fassung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466);

Planzeichenverordnung (PlanZV) i.d.Fassung vom 18.12.1990 (BGBl. I S.58, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509));

Landesbauordnung (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV.NRW.S. 256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW. S. 729);

Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV.NRW. S.666), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 666).

Zeichenerklärung

Festsetzungen und Planzeichen gemäß § 9 BauGB i.V.m. BauNVO

1. Art der baulichen Nutzung



Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr.5) - Schule

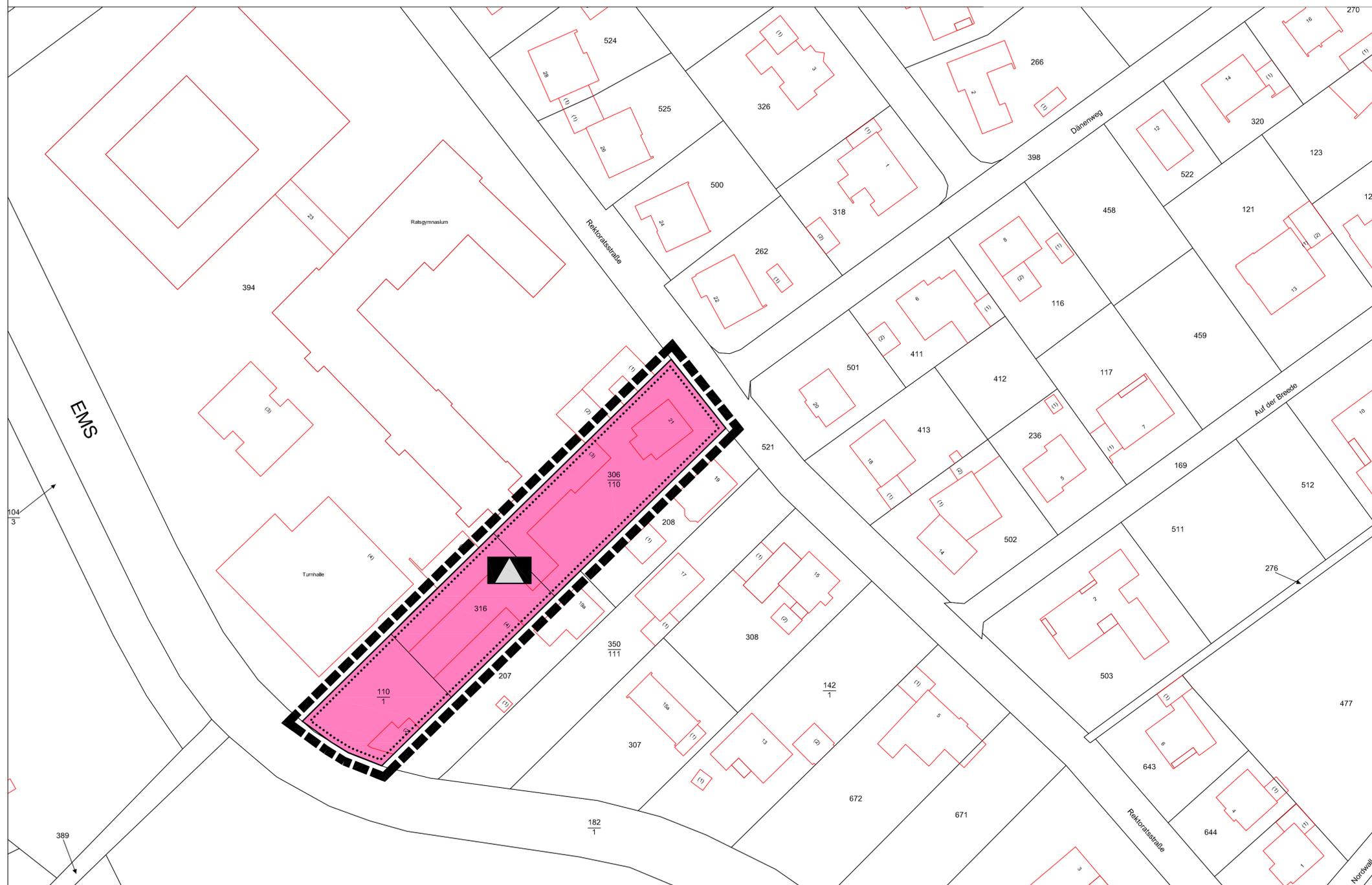
2. Sonstige Planzeichen



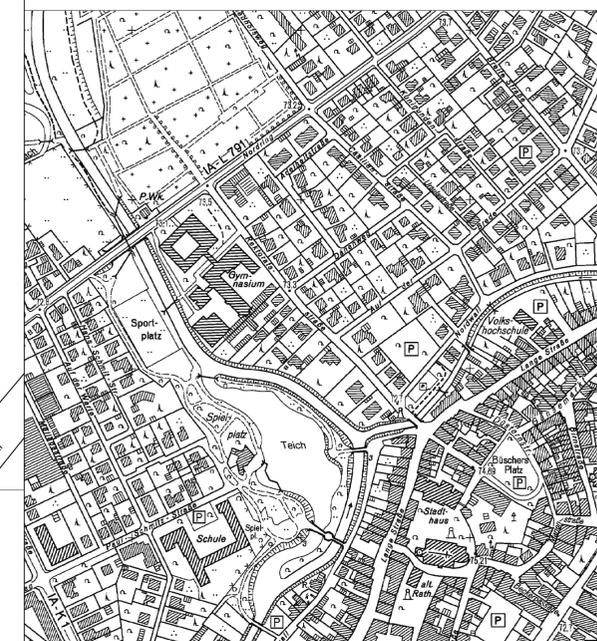
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Textliche Festsetzungen

Es gelten die Festsetzungen des Ursprungsplans



Stadt Rheda-Wiedenbrück Bebauungsplan Nr. 297 "Emssee" 2. Änderung



Planmaßstab 1 : 500

Stadt Rheda-Wiedenbrück
Abteilung Stadtplanung

Entwurf Offenlage 4/2013

Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Die Änderung des Bebauungsplanes ist durch Beschluss des Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschusses vom 05.07.2012 aufgestellt worden.

Dieser Beschluss ist am 00.00.0000 Ortsüblich bekannt gemacht worden.

Rheda-Wiedenbrück, den

Vorsitzender des BPUV

Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden

Die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit wurde gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB wie folgt durchgeführt:
-Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 00.00.0000 bis einschl. 00.00.0000.

Gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB wurden die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit E-Mail vom 00.00.0000 beteiligt.

Rheda-Wiedenbrück, den
Der Bürgermeister
im Auftrag

Stadtplanung

Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB

Die Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 Abs. 1 BauGB am 00.00.0000 vom Rat der Stadt Rheda-Wiedenbrück als Satzung beschlossen.

Rheda-Wiedenbrück, den

Bürgermeister

Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB

Der Beschluss der Bebauungsplanänderung wurde gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am Ortsüblich bekannt gemacht.

Unter Angabe des Ortes wurde darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan nebst Begründung ab dem zu jedermanns Einsichtnahme bereitgehalten wird. Die Änderung ist mit erfolgter Bekanntmachung in Kraft getreten.

Rheda-Wiedenbrück, den
Der Bürgermeister
im Auftrag

Stadtplanung